



Foto oben: Dr. Laupheimer und viele neue Gesichter in der Praxis.

Dr. Ursu verlässt die Praxis – Dr. Karletshofer kommt

Unsere rumänische Kollegin Dr. Ionela-Monica Ursu musste nach vier Jahren zum Jahreswechsel leider aus der Praxis ausscheiden. Wir bedauern sehr, dass alle Bemühungen um eine Verlängerung ihrer Berufserlaubnis erfolglos geblieben sind. Schon seit verganginem Mai ist Dr. Carmen Frings, die eine besondere Qualifikation für Kinderzahnheilkunde hat, neu in der Praxis. Ihre Hobbys sind unter anderem Haustiere, Fotografieren und Oldtimer.

Seit Jahresbeginn verstärkt unser junger Kollege Dr. Markus Karletshofer das Praxisteam. Er stammt aus der Region, hat in Ulm studiert und war bisher an der Jugendzahnklinik in Bern/Schweiz tätig. In der Freizeit hat er eine besondere Vorliebe für Tennis als Mannschaftsspieler und Wettkampftainer. Nach 2009 haben wir im vergangenen Jahr

Profil als Ausbildungspraxis

Wir sind eine Ausbildungspraxis und haben - bundesweit einmalig - die Berechtigung zurdreijährigen fachzahnärztlichen Weiterbildung. Dadurch sind bei uns hochqualifizierte Assistenz Zahnärzte tätig, die neue

Impulse von verschiedenen Universitäten einbringen. Auf diese Weise können wir eine große Bandbreite an diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten anbieten und bei der Termingestaltung flexibel arbeiten. Sie als Patient finden dadurch verschiedene kieferorthopädische Kompetenzen und Spezialisierungen, die Hand in Hand arbeiten, unter einem Dach. Dennoch haben Sie auf Wunsch einen festen Ansprechpartner. Auch im Bereich der beruflichen Ausbildung bieten wir ein weites Spektrum: Neben der Lehre zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (Zahnarzthelferin) und zur Fachkraft für Lagerwirtschaft, bieten wir seit vergangenen Jahr zusätzlich Ausbildungsstellen für Kaufmänner und Kauffrauen im Gesundheitswesen sowie für Bürokommunikation an.

Bestnoten für die Praxis

Nach 2009 haben wir im vergangenen Jahr zum zweiten Mal eine Patientenbefragung durchgeführt. Rund 350 Patienten haben sich daran beteiligt. Wir freuen uns besonders über das Ergebnis, dass die Zufrieden-

heit mit der Praxis auf einem hohen Niveau stabil geblieben ist. Ein Drittel der Patienten fand aufgrund persönlicher Empfehlungen zu uns - ein Lob und gleichermaßen eine Verpflichtung, die Qualität unserer Arbeit weiterzuentwickeln. Auch dafür konnten wir durch die Befragung wichtige Verbesserungshinweise erhalten. Oft gewünscht wurde beispielsweise eine weitere Verkürzung der Wartezeiten. Durch verschiedene organisatorische Maßnahmen haben wir es geschafft, in den meisten Fällen näher an unsere Zielmarke von maximal 15 Minuten Wartezeit heranzurücken. Auch dem Wunsch nach mehr Privatsphäre haben wir durch verstärkte Abtrennungen in den Behandlungsbereichen bereits Rechnung getragen. Vereinzelt Nachfragen nach ständigen Sitzgelegenheiten für Eltern in den Behandlungszimmern werden wir jedoch nicht generell folgen. Erfahrungen zeigen, dass Kinder ohne Begleitung der Behandlung oft angstfreier gegenüberstehen. In besonderen Fällen steht es Eltern natürlich weiterhin frei, ihre Kinder zu begleiten.



Liebe Patientinnen
 und Patienten,

wir freuen uns, Ihnen nun die erste Ausgabe unseres Rundbriefs präsentieren zu können. In loser Folge möchten wir Sie künftig auf diesem Weg direkter über Neuigkeiten aus unserer Praxis informieren.

Ihre Dr. Dorothea Laupheimer



Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin Rosemarie Fink-Mayer!

Über eine besondere Anerkennung freut sich Rosemarie Fink-Mayer. Sie wurde als „Zahnmedizinische Fachangestellte des Jahres 2011“ ausgezeichnet. Seit 2007 hat sie an der Praxisrezeption der Kieferorthopädischen Facharztpraxis Dr. Laupheimer und Kollegen die Fäden in der Hand.

Nachdem eine Fachjury eine Vorauswahl aus bundesweit hunderten Bewerbungen getroffen hatte, kürten über 400 Teilnehmerinnen des Deutschen Arzt- und Zahnarthelferinnentags am 5. November in München Fink-Mayer in geheimer Wahl zur Siegerin. Bewertungskriterien waren neben der fachlichen Kompetenz unter anderem der Umgang mit Mitarbeitern und Patienten sowie Belastbarkeit und Flexibilität. Die Wahl wird jährlich von der Fachzeitschrift „Zahnarthelferin/ZFA Exklusiv“ - durchgeführt.



Rosemarie Fink-Mayer freut sich über die Auszeichnung.

Taekwondo EM 2011

Als Sponsoringpartner gratuliert die Praxis Dr. Laupheimer herzlich: Giuliana Federici und Tabea Salow vom Bodensee-Schulsport-Verein (BSV) Friedrichshafen holten Silber und Bronze bei der Taekwondo Kadetten-Europameisterschaft in Tiflis, Georgien. 36 Nationen nahmen vom 7. bis 10. Juli an den Meisterschaften der Geburtenjahrgänge 1997 bis 1999 teil.

Unterstützung für den FV Olympia Laupheim

Als Sponsoringpartner kann die Praxis Dr. Laupheimer mithelfen, die 12 Jugendmannschaften des FV Olympia Laupheim mobil zu halten: Am 2. Oktober 2011 übergab eine Sponsorengruppe einen neuen Kleinbus an

den Förderverein des FV Olympia Laupheim. Damit können die wichtigen Fahrten der jungen Spieler zu Turnieren und Auswärtsspielen unterstützt werden. An prominenter Stelle auf dem Fahrzeug findet sich dafür sechs Jahre lang ein Hinweis auf die Laupheimer Adresse in Sachen ganzheitlicher familienfreundlicher Kieferorthopädie.

Praxis greift nach den Sternen

Im Rahmen einer Spendenaktion der Volkssternwarte Laupheim e.V. können für die Sterne des Laupheimer Planetariums Patenschaften übernommen werden. Die Praxis Dr. Laupheimer & Kollegen unterstützt dieses Vorhaben und spendete für den Stern „Betelgeuse“, dem Hauptstern des Sternbildes Orion. Ab sofort ziert ein Zertifikat das Wartezimmer der Praxis. Der Stern Betelgeuse, ist ein sogenannter Riesenstern und hat den 662fachen Durchmesser unserer Sonne, sowie eine etwa zehntausendmal so große Leuchtkraft.

Heimatfestumzug

Auch in diesem Jahr unterstützte das Praxisteam tatkräftig die Mitwirkenden des Laupheimer Heimatfestumzuges mit kühlen Getränken.

Vortrag Arbeitssicherheit

Am 09.06.2011 fand eine interne Fortbildung mit den Referenten Dipl. Biol. Wolfgang Döring, Sachverständiger für Innenraumbelastungen und Sicherheitsfachkraft, und Dr. med. Joachim Pieper, Arzt für Innere Medizin, zu dem Thema Arbeitssicherheit, im Besonderen zum Thema Infektionsschutz, Schnitt- und Stichverletzungen und Hautschutz statt.

An Hand eines Filmes wurden dem Praxispersonal die richtige Vorgehensweise bei der Reinigung und Desinfektion der Hände vor und nach der Behandlung gezeigt, damit unsere Mitarbeiter gesund bleiben und es unseren Patienten gut geht.

Tour Ginko 2011

Mehr als zwei Millionen Euro hat die Christiane Eichenhofer-Stiftung seit ihrer Gründung 1992 für schwerkranke Kinder bereits gesammelt. Auch prominente Zeitgenossen stellen sich bei der Benefiz-Radtour, der

„Tour Ginkgo“, in den Dienst der guten Sache. 2011 war die „Tour Ginkgo“ in Ulm und um Ulm herum unterwegs und fand am 2. Juli ihren Abschluss in Laupheim mit einer Reihe von Spendenaktionen und einem Konzert mit Beteiligung von Kathy Kelly („Kelly-Family“). Dabeisein war für unsere Praxis Ehrensache: Ginkgosamen und grüne Äpfel wurden gegen Spenden ausgegeben. Sie trugen einen kleinen Teil zu den insgesamt 190.000 Euro bei, welche die Benefizaktion in diesem Jahr zur Verbesserung der Versorgung krebskranker Kinder an der Ulmer Universitätsklinik einbrachte.

Datenschutz EDV

Am 09.06. 2011 fand eine Schulung der Mitarbeiter mit unserem Datenschutzbeauftragten, Anton Laupheimer, zum Thema „Datenschutz EDV“ statt. Alle Mitarbeiter wurden im Umgang mit Übermittlung und Speicherung von Daten, externen Datenträgern, Datensicherheit etc. geschult und intensiv über den Datenschutz der Patienten informiert. Damit Ihre Daten bei uns gut aufgehoben sind!

Unsichtbare Zahnschienen

Am 09.06.2011 fand eine interne Fortbildung mit dem Referenten Fritz Gamp, Zahntechniker und Mitarbeiter der Fa. Scheu Dental GmbH, zu den Themen „Unsichtbare Zahnschiene -Clear Aligner“ und „Kieferorthopädische Geräte im Tiefziehverfahren“ statt. Unserer Zahntechnikerinnen Regina Balsen und Andrea Gnann und Dr. Laupheimer, Dr. Carmen Frings, Dr. Katja Füller und Dr.-med. stom Ionela-Monica Ursu übten sich eifrig in den Neuerungen dieser Techniken, die schon lange in unserer Praxis durchgeführt werden.

Instrumentelle Funktionsanalyse mit vielen Beispielen

Am 15.06.2011 fand in unserer Praxis die Fortbildung „Instrumentelle Funktionsanalyse“ statt. Unsere Assistenz Zahnärztinnen und die Zahntechnikerinnen wurden von der Referentin Dr. Laupheimer im Anlegen eines Gesichtsbogens und in der Technik der richtigen „Bissnahme“ in muskulär gespannter Unterkieferlage geschult.

